

## Kontakt

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  
Zentrum für Psychosoziale Medizin  
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und  
Psychotherapie  
Psychiatrische Poliklinik und Spezialambulanzen  
Ambulanz für Autismus-Spektrum-Störungen  
Martinistraße 52  
20246 Hamburg

### Sekretariat

Telefon: +49 (0)40 7410 53210  
Telefax: +49 (0)40 7410 59643  
E-Mail: [ambulanz.psychiatrie@uke-hh.de](mailto:ambulanz.psychiatrie@uke-hh.de)

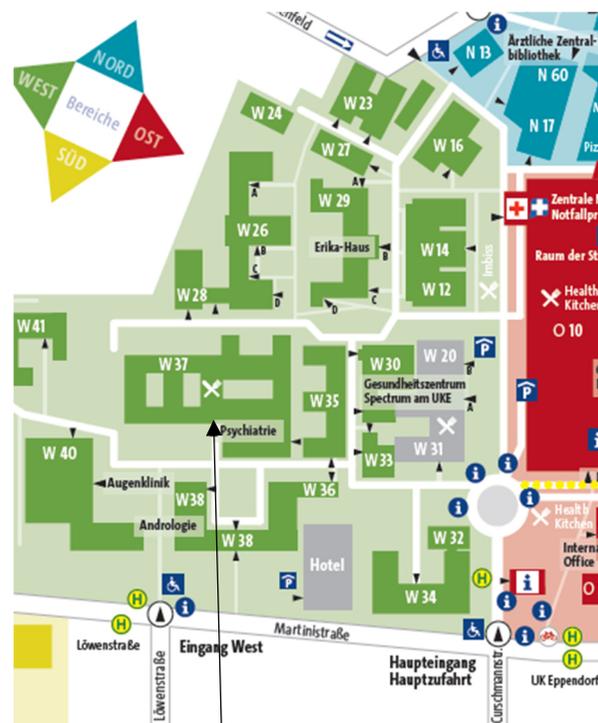
[www.uke.de](http://www.uke.de)

## Team der Ambulanz für Autismus-Spektrum-Störungen

Oberarzt  
PD Dr. Gregor Leicht

Mitarbeitende  
Dr. Thore Apitz  
Dipl.-Psych. Mareike Dreier  
Dr. Hanna Krause

## Lageplan



Anmeldung beim Sekretariat der  
Psychiatrischen Poliklinik  
Ambulanz für Autismus-Spektrum-Störungen  
Gebäude W37 – Neubau  
Martinistraße 52  
20246 Hamburg



Klinik und  
Poliklinik für  
Psychiatrie und  
Psychotherapie

## Ambulanz für Autismus- Spektrum-Störungen

## Autismus-Spektrum-Störungen

Autismus-Spektrum-Störungen gehören zu den tiefgreifenden Entwicklungsstörungen, die mit unterschiedlich ausgeprägten Beeinträchtigungen in der Kommunikation und der sozialen Interaktion einhergehen und sich durch wiederholende, stereotype Verhaltensweisen, Interessen und Aktivitäten auszeichnen.

Die Diagnose einer Autismus-Spektrum-Störung bedeutet nicht in allen Fällen, dass eine Behandlung erfolgen muss, teilweise genügt das Wissen um die eigenen Besonderheiten, welches zu einem besseren Umgang mit diesen führen kann.

## Angebot der Ambulanz für Autismus-Spektrum-Störungen

Der Schwerpunkt unserer Ambulanz liegt auf der Diagnostik von **Menschen mit Asperger-Syndrom** bzw. **hochfunktionalem Autismus**.

Das Angebot unserer Ambulanz für Autismus-Spektrum-Störungen für Erwachsene beinhaltet eine ausführliche **Diagnostik, psychosoziale Beratung und Vermittlung zu therapeutischen Angeboten**, auch unter Berücksichtigung von im Verlauf des Lebens möglicherweise entstandenen sekundären psychischen Erkrankungen.

## FAQ: Termine in der Ambulanz

### Wie läuft der erste Termin ab?

Sie melden zum vereinbarten Termin am Empfang (UKE, Gebäude W37, Neubau, Ambulanz im Erdgeschoss) mit Ihrer Versichertenkarte und Überweisungsschein an. Das erste Gespräch zur diagnostischen Einschätzung dauert ca. 50-90 Minuten. Weitere Termine und das weitere Vorgehen werden individuell mit Ihnen vereinbart.

### Was passiert bei den Terminen?

Eine ausführliche Eigen- und Fremdanamnese wird unter Einsatz verschiedener Skalen und halbstrukturierter Interviews durchgeführt. Im Verlauf erfolgt meist ein Anhängigengespräch mit einer Person, die Sie seit der Kindheit kennt, um eine Fremdeinschätzung zu erhalten. Ferner werden zusätzlich somatische Untersuchungsverfahren (wie z. B. körperliche Untersuchung, Blutuntersuchung, EKG, EEG, cMRT, genetische Untersuchungen) bei differentialdiagnostischem Verdacht auf Vorliegen einer anderen Erkrankung eingesetzt.

Wenn eine Behandlung notwendig ist, kommen medikamentöse, psychotherapeutische und psychosoziale Verfahren zum Einsatz.

### Wie viele Termine sind notwendig?

Die Diagnose wird klinisch gestellt, wozu mehrere Termine notwendig sind. Das genaue Vorgehen wird individuell mit Ihnen vereinbart.

## FAQ: Terminvereinbarung

### Wie vereinbart man einen Termin?

Zur Terminvereinbarung melden Sie sich bitte beim Sekretariat der Ambulanz unter:

**Telefon: +49 (0)40 7410 53210**

**E-Mail: [ambulanz.psychiatrie@uke-hh.de](mailto:ambulanz.psychiatrie@uke-hh.de)**

Das Sekretariat ist montags bis freitags von 8:00 bis 15:00 Uhr telefonisch erreichbar. Informationen, z.B. zu aktuellen Wartezeiten für einen Termin, erhalten Sie dort.

### Bitte bringen Sie zu Ihrem ersten Termin Folgendes mit:

1. Ihren **Überweisungsschein** vom Facharzt/-ärztin oder Hausarzt/-ärztin
2. Ihre **Versichertenkarte**

Wir möchten neben aktuellen Beschwerden auch Ihre Vorgeschichte berücksichtigen.

**Falls vorhanden**, bringen Sie daher bitte außerdem zum ersten Termin mit:

3. Psychiatrische und somatische **Vorbefunde als Kopie** (z.B. Ergebnisse cMRT-Untersuchung, die weniger als 2 Jahre zurückliegt; Ergebnisse Blutuntersuchung, die weniger als 6 Monate zurückliegt)
4. Ihren **Medikamentenplan**
5. Ihre **Grundschulzeugnisse als Kopie (keine Originale)**; 1.-4. Klasse
6. Einen kurzen, tabellarischen **Lebenslauf**